

# **Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen**

## **2006**

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Juni 2007

Preis der gedruckten Ausgabe:  
1,30 EUR

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie  
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2007  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe  
gestattet.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	5
<b>Tabellenteil</b>	
1. Kaufwerte von Bauland 1962 – 2006 nach Grundstücksarten .....	10
2. Kaufwerte von Bauland 1980 – 2006 nach Gemeindegrößenklassen .....	11
3. Kaufwerte von Bauland 2006 nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen .....	12
4. Kaufwerte von Bauland 1980 – 2006 nach Baugebieten .....	13
5. Verkäufe von baureifem Land 2006 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen – Verkaufsfälle .....	14
6. Baulandverkäufe 2006 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen – Flächenanteile .....	15
7. Kaufwerte von Bauland 2006 nach Veräußerern und Erwerbern .....	15
8. Kaufwerte von Bauland 2006 nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	16
9. Kaufwerte von Bauland im Bundesgebiet 1962 – 2006 nach Grundstücksarten .....	18



## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. 8. 1958 (BGBl. III, Gliederungs-Nr. 720-9). Nach § 7 dieses Gesetzes sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte verpflichtet. Kenntnis von den Grundstücksverkäufen erhalten sie durch die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare gemäß § 18 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. 2. 1997 (BGBl. I S. 418); den Anzeigen ist eine Abschrift der beurkundeten Kaufverträge beizufügen.

### Durchführung und Aussagekraft\*) der Erhebung

Die Grunderwerbsteuerstelle des Finanzamtes leitet eine Durchschrift der Veräußerungsanzeigen der Bewertungsstelle des Finanzamtes zur steuerlichen Auswertung und Aufnahme in die Kaufpreissammlung zu. Diese Kaufabschlussmeldungen sind die formalen Unterlagen der Statistik. Die Bewertungsstelle füllt grundsätzlich unmittelbar nach Eingang der Veräußerungsanzeigen für jeden Kauffall eines unbebauten Grundstücks einen Erhebungsbogen mit bundeseinheitlichen Merkmalen für das LDS NRW aus, sofern nicht Rückfragen für die Einheitswertfeststellung, nachträgliche Grundstücksvermessungen usw. die Bearbeitung bei den Finanzämtern verzögern.

Die Statistik der Kaufwerte von Bauland wird als Totalerhebung durchgeführt; sie erfasst seit 1962 die Kaufwerte unbebauter, durch Kauf erworbener Grundstücke sowie Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit der Grundstücke, Art des Baugebietes sowie über die Person der Verkäuferin oder des Verkäufers und der Erwerberin oder des Erwerbers. Die Kaufwerte schließen ggf. Beträge für die Grundstückserschließung, Aufwuchs usw. ein, nicht aber die Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notar- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer usw.). Das LDS NRW veröffentlicht die Ergebnisse der Erhebung vierteljährlich (Statistischer Bericht M 15 3 – vj) und zusätzlich in einem Jahresbericht (M 16 3 – j).

Zwar besteht bei den statistischen Ämtern der Länder, die die Finanzämter als Auskunftsstellen heranziehen, die Vermutung einer von Finanzamt zu Finanzamt unterschiedlichen Vollständigkeit der Meldungen von Verkäufen unbebauter Grundstücke, dennoch gibt die Statistik die im Kalenderjahr im

Durchschnitt erzielten Kaufwerte grundsätzlich realistisch wieder, wie auch der Abgleich mit anderen Datensammlungen bestätigt. Darüber hinaus bietet sie zusätzliche Informationen über den Eigentumswechsel von Grundstücken. Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist jedoch die Zahl der Veräußerungsfälle und die Größe der zugehörigen Flächen zu berücksichtigen: So lassen sich insbesondere bei einer Gliederung nach einzelnen Erhebungsquartalen und qualitativen Merkmalen Zufallseinflüsse nicht immer ausschließen. Darüber hinaus ist die für Vergleiche erforderliche Abgrenzung der verkauften Grundstücke nach Standort, Lage, Beschaffenheit und Nutzungsmöglichkeit schwierig.

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu bedenken, dass in jedem Beobachtungszeitraum qualitativ andere Grundstücke verkauft werden (abgesehen von wiederholten Verkäufen desselben Grundstückes). Sollten sich z. B. die Verkäufe im Laufe der Jahre auf unbebaute Grundstücke geringerer Qualität verlagert haben, dann würden sich aus der Statistik der Kaufwerte zu niedrige echte (d. h. von Qualitätsunterschieden unbeeinflusste) Preissteigerungen auf dem Grundstücksmarkt errechnen. So fehlen der Statistik der Kaufwerte von Bauland wichtige Voraussetzungen einer Preisstatistik. Veränderungsdaten werden daher nicht veröffentlicht.

### Begriffsbestimmungen

#### Erhebungseinheiten

Erfasst werden durch Kauf erworbene unbebaute Grundstücke von 100 und mehr Quadratmetern.

Als unbebaute Grundstücke im Sinne der Statistik gelten

- a) die Grundstücke, die bereits auf den letzten vor dem Veräußerungszeitpunkt liegenden Feststellungszeitpunkt steuerlich als unbebaute Grundstücke bewertet worden sind, und
- b) die Grundstücke, die auf den 1. Januar des auf die Veräußerung folgenden Jahres steuerlich als Grundvermögen zu bewerten sind.

Nicht erfasst werden insbesondere bereits bebaute Grundstücke, Trümmergrundstücke, zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Liegenschaften (Statistischer Bericht M 17 3 – j) und sämtliche nicht durch Kauf erworbene Immobilien (z. B. Fälle der Vererbung, Schenkung, Änderung des ehelichen Güterstandes, Stiftung, Verpachtung, Tausch).

\*) Ausführlichere Informationen enthält der jährlich veröffentlichte **Grundstücksmarktbericht**, den „Der Obere Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Land Nordrhein-Westfalen“ (Tel.-Nr.: 0211 475-0) zum Einzelpreis von 40,00 EUR anbietet.

## Baulandarten

### *Rohbauland*

Vorstufe für die übrigen Arten unbebauter Grundstücke, insbesondere für baureifes Land; nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an; in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst wenn noch land- und forstwirtschaftlich genutzt, gleichgültig, ob parzelliert oder nicht.

### *Baureifes Land*

Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet; in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen, bereits in Bauparzellen eingeteilt; vor allem Baulücken und städtebautechnisch aufgeschlossener Grundbesitz, mit mitunter geringer oder keiner Bebauung; Größe des Grundstücks unerheblich; auch Trenngrundstücke, die durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden können.

### *Industrieland*

Unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes gehalten werden sowie Flächen für Industriezwecke.

### *Land für Verkehrszwecke*

Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

### *Freiflächen*

Unbebaute Grundstücke für Garten- oder Parkanlagen, Spiel- und Sportplätze.

## Art des Baugebietes

### *Geschäftsgebiet*

Es dient der Unterbringung von Handelsbetrieben sowie zentralen Einrichtungen der Wirtschaft und der Verwaltung. Zulässig sind:

- a) Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude,
- b) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Vergnügungsstätten,
- c) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- d) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke,
- e) Tankstellen,
- f) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und -inhaberinnen und Betriebsleiter und -leiterinnen.

Ausnahmsweise können Wohnungen, die nicht unter f) fallen, zugelassen werden.

### *Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt (Mischgebiete)*

Es dient dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) Geschäfts- und Bürogebäude,
- c) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- d) sonstige nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe,
- e) Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
- f) Gartenbaubetriebe,
- g) Tankstellen.

### *Wohngebiet*

Es dient dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) der Versorgung des Gebietes dienende Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
- c) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- b) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- c) Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke,
- d) Gartenbaubetriebe,
- e) Tankstellen,
- f) Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör für Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen.

Bei den Wohngebieten wird unterschieden nach offener und geschlossener Bauweise.

### *Industriegebiet*

Es dient der Unterbringung von Gewerbebetrieben und zwar vorwiegend solcher Betriebe, die in anderen Baugebieten unzulässig sind. Zulässig sind:

- a) Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe,
- b) Tankstellen.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und -inhaberinnen und Betriebsleiter und -leiterinnen,

b) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

Die Industriegebiete einer Gemeinde oder Teile eines Industriegebietes können im Bebauungsplan nach der Art der Betriebe und Anlagen gegliedert werden.

#### *Dorfgebiet*

Es dient der Unterbringung der Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
- b) Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen,

c) Wohngebäude,

d) Betriebe zur Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse,

e) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,

f) Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen,

g) sonstige, nicht störende Gewerbebetriebe,

h) Anlagen für örtliche Verwaltungen sowie kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,

i) Gartenbaubetriebe,

k) Tankstellen.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

## **Hinweis**

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.



## **Tabellenteil**

### 1. Kaufwerte von Bauland 1962 – 2006 nach Grundstücksarten

Jahr	Bauland			Darunter					
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland		
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>
1962	28 422	52 360	6,24	12 864	15 338	8,68	13 424	30 319	5,40
1965	24 342	40 712	8,93	11 601	12 581	12,45	10 970	23 169	7,50
1970	16 420	27 775	13,52	10 793	11 770	20,08	4 272	10 711	8,96
1975	12 135	15 642	19,68	9 252	8 140	27,81	1 867	2 983	14,09
1980	13 851	19 592	37,30	11 554	11 112	52,50	1 045	3 269	23,39
1982	10 244	11 593	48,70	8 576	6 931	69,56	703	1 620	20,08
1983	10 745	12 700	51,75	9 137	7 567	75,34	755	2 242	18,10
1984	9 849	10 392	54,34	8 012	6 251	77,92	712	1 337	24,56
1985	8 526	9 100	51,90	7 093	5 156	76,58	602	1 138	25,93
1986	7 914	8 553	49,10	6 675	4 878	71,58	549	961	22,26
1987	8 354	9 354	49,50	7 108	5 051	75,69	499	939	23,68
1988	10 485	11 862	49,15	9 008	6 542	72,41	653	1 110	28,73
1989	12 805	14 563	49,89	11 285	8 837	69,49	564	1 215	27,32
1990	13 302	15 910	51,64	11 854	9 787	68,76	528	1 456	28,36
1991	12 841	15 490	51,68	11 474	9 960	68,81	451	981	29,36
1992	15 284	18 193	52,61	13 976	11 678	69,69	449	1 245	31,67
1993	15 318	17 817	54,91	14 115	12 086	70,29	430	1 506	28,49
1994	14 168	16 506	58,83	13 049	11 523	73,75	467	1 750	31,06
1995	10 689	13 057	63,06	9 658	8 510	82,27	374	1 135	36,50
1996	10 619	12 302	63,36	9 675	8 104	81,00	308	1 101	32,79
1997	8 766	9 733	67,58	8 046	6 686	86,88	250	804	29,64
1998	8 740	10 691	67,45	8 000	6 849	90,72	293	1 426	30,68
1999	9 003	10 321	74,16	8 083	6 217	102,87	386	1 641	31,78
2000	5 815	6 974	79,74	5 129	3 908	114,40	285	1 017	41,34
2001	5 346	6 046	77,91	4 756	3 383	110,23	242	709	44,36
2002	5 234	5 201	88,68	4 855	3 459	114,16	142	457	44,24
2003	5 895	4 829	97,35	5 507	3 486	121,03	171	436	36,02
2004	4 104	3 541	100,44	3 804	2 484	128,24	146	340	39,99
2005	3 864	3 360	97,60	3 573	2 333	125,17	140	359	38,22
2006	2 909	2 715	103,50	2 649	1 794	139,00	153	299	41,34

## 2. Kaufwerte von Bauland 1980 – 2006 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Jahr	Bauland			Darunter					
		Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland		
					Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
		Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>
unter 10 000	1980	1 370	1 665	17,76	1 175	1 148	23,04	111	255	5,72
	1985	565	615	23,66	438	328	35,60	64	123	11,07
	1990	1 148	1 146	25,03	1 055	841	30,38	44	114	10,47
	1995	1 322	1 357	35,47	1 232	1 010	42,81	38	97	12,91
	2000	506	577	40,65	426	348	57,12	39	62	13,27
	2002	506	439	52,63	482	336	64,03	9	19	12,44
	2003	470	512	49,60	445	325	71,54	15	90	11,92
	2004	282	231	58,25	266	178	69,28	8	33	20,71
	2005	343	379	50,08	298	244	69,37	18	80	19,25
2006	195	164	64,64	179	126	76,24	11	15	31,94	
10 000 – 20 000	1980	3 265	4 272	24,47	2 728	2 647	33,15	262	626	15,40
	1985	1 923	1 955	30,73	1 609	1 190	43,23	151	276	13,64
	1990	3 237	3 680	31,07	2 912	2 388	40,95	117	361	15,83
	1995	2 886	3 437	41,67	2 605	2 255	54,42	117	412	20,70
	2000	1 423	1 702	50,30	1 256	918	75,23	79	293	25,15
	2002	1 123	1 023	62,86	1 064	787	73,82	29	70	35,37
	2003	1 361	1 033	77,75	1 286	812	89,54	38	80	36,11
	2004	986	805	72,58	919	597	89,26	42	64	25,23
	2005	973	760	76,01	902	573	93,21	42	92	26,56
2006	703	660	69,89	621	451	92,30	55	96	28,67	
20 000 – 50 000	1980	4 900	5 702	35,93	4 082	3 572	47,74	387	930	21,77
	1985	2 830	3 027	40,74	2 392	1 657	62,72	198	334	21,60
	1990	4 617	5 466	45,64	4 177	3 424	61,73	149	564	29,03
	1995	4 053	5 056	56,53	3 648	3 159	76,08	123	389	36,96
	2000	2 330	2 638	66,74	2 077	1 478	98,10	105	381	34,60
	2002	2 408	2 276	81,97	2 243	1 478	108,92	60	238	27,98
	2003	2 740	2 126	91,71	2 574	1 531	115,29	73	168	43,90
	2004	1 824	1 674	90,42	1 687	1 077	120,67	63	181	41,73
	2005	1 673	1 503	88,73	1 567	966	118,02	38	92	25,80
2006	1 170	1 126	89,27	1 081	686	124,70	46	142	46,93	
50 000 – 100 000	1980	1 841	3 594	40,23	1 523	1 560	61,17	138	711	31,15
	1985	1 345	1 253	68,22	1 162	849	89,45	82	144	24,91
	1990	2 065	2 359	60,56	1 813	1 490	81,48	97	137	38,45
	1995	1 366	1 686	82,94	1 246	1 174	103,37	42	119	60,36
	2000	792	803	106,00	717	492	142,54	31	117	48,08
	2002	723	794	98,14	652	452	146,99	26	39	43,27
	2003	659	494	118,84	603	336	154,91	21	38	49,98
	2004	530	357	147,51	500	290	169,99	10	15	42,22
	2005	483	359	153,22	454	270	181,27	17	57	80,84
2006	473	344	161,54	442	282	184,31	22	27	48,01	
100 000 – 200 000	1980	908	1 230	59,04	756	740	84,86	46	129	23,79
	1985	764	909	71,93	604	453	110,88	55	145	58,89
	1990	960	1 253	76,24	803	627	114,89	66	211	35,70
	1995	457	639	111,57	380	428	141,76	31	81	72,10
	2000	313	517	127,89	258	255	191,44	18	92	102,27
	2002	158	285	150,95	136	163	194,71	7	55	121,33
	2003	324	251	150,15	292	178	188,88	7	14	44,68
	2004	243	221	129,54	215	145	179,52	10	11	50,74
	2005	148	118	161,15	133	92	194,42	4	5	88,98
2006	121	195	99,38	101	75	201,46	8	5	62,71	
200 000 – 500 000	1980	928	1 790	53,50	781	820	91,72	58	411	28,00
	1985	697	742	87,56	596	405	133,44	25	83	44,38
	1990	671	864	83,15	593	531	121,83	29	17	97,15
	1995	415	430	150,34	382	306	187,32	9	20	110,34
	2000	285	511	133,93	243	273	185,24	9	36	71,28
	2002	190	252	148,94	162	146	207,72	11	35	70,44
	2003	239	303	163,22	218	245	192,68	12	43	32,22
	2004	164	162	183,64	151	130	213,28	6	15	82,38
	2005	187	157	178,76	167	113	229,61	16	24	68,30
2006	197	175	200,50	178	124	255,25	8	11	54,67	
500 000 und mehr	1980	639	1 338	58,93	509	625	104,35	43	207	40,58
	1985	402	599	97,67	292	275	173,41	27	34	40,83
	1990	604	1 141	104,04	501	487	164,80	26	53	67,40
	1995	190	451	156,04	165	178	306,15	14	17	122,24
	2000	166	226	227,60	152	145	301,66	4	37	84,37
	2002	126	131	219,31	116	98	264,74	–	–	–
	2003	102	110	214,43	89	58	282,83	5	4	125,92
	2004	75	90	235,86	66	67	297,19	7	21	63,10
	2005	57	84	186,85	52	76	198,83	5	8	77,87
2006	50	53	262,14	47	49	278,02	3	4	72,17	

### 3. Kaufwerte von Bauland 2006 nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Fläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	Bauland			Darunter						
					baureifes Land			Rohbauland			
		Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	
			Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>
unter 10 000	100 – 300	4	1	145,15	4	1	145,15	–	–	–	
	300 – 500	37	16	102,35	36	15	104,20	–	–	–	
	500 – 1 000	124	87	75,19	117	82	78,95	7	5	14,09	
	1 000 – 3 000	27	37	43,42	22	28	51,07	3	4	16,95	
	3 000 und mehr	3	24	30,92	–	–	–	1	.	.	
	Zusammen	195	164	64,64	179	126	76,24	11	15	31,94	
10 000 – 20 000	100 – 300	30	7	129,60	28	7	139,39	1	.	.	
	300 – 500	207	87	117,50	205	.	.	2	.	.	
	500 – 1 000	346	232	86,11	324	215	90,60	20	15	27,19	
	1 000 – 3 000	94	135	55,78	59	79	76,74	23	34	28,20	
	3 000 und mehr	26	199	37,76	5	65	77,61	9	46	29,49	
	Zusammen	703	660	69,89	621	451	92,30	55	96	28,67	
20 000 – 50 000	100 – 300	86	20	165,85	84	.	.	2	.	.	
	300 – 500	398	164	135,83	391	162	137,49	7	3	42,82	
	500 – 1 000	532	346	120,11	521	339	122,00	9	6	40,76	
	1 000 – 3 000	111	173	85,25	77	110	114,65	20	34	30,57	
	3 000 und mehr	43	422	43,73	8	55	108,40	8	99	53,14	
	Zusammen	1 170	1 126	89,27	1 081	686	124,70	46	142	46,93	
50 000 – 100 000	100 – 300	66	17	181,75	62	16	189,56	4	1	52,83	
	300 – 500	177	73	183,36	175	72	185,33	1	.	.	
	500 – 1 000	169	110	165,70	160	103	172,92	8	6	50,98	
	1 000 – 3 000	48	78	173,74	38	61	208,73	7	12	46,55	
	3 000 und mehr	13	66	111,10	7	30	168,31	2	.	.	
	Zusammen	473	344	161,54	442	282	184,31	22	27	48,01	
100 000 – 200 000	100 – 300	16	4	175,26	12	3	211,46	2	.	.	
	300 – 500	35	14	191,44	33	.	.	2	.	.	
	500 – 1 000	40	27	197,71	37	25	209,90	2	.	.	
	1 000 – 3 000	23	36	159,74	17	25	203,89	2	.	.	
	3 000 und mehr	7	114	43,35	2	.	.	–	–	–	
	Zusammen	121	195	99,38	101	75	201,46	8	5	62,71	
200 000 – 500 000	100 – 300	49	12	269,07	47	12	276,46	1	.	.	
	300 – 500	62	24	221,52	59	22	230,06	3	1	81,74	
	500 – 1 000	47	32	234,67	47	32	234,67	–	–	–	
	1 000 – 3 000	30	51	174,18	21	32	245,48	4	9	50,23	
	3 000 und mehr	9	56	181,41	4	27	302,90	–	–	–	
	Zusammen	197	175	200,50	178	124	255,25	8	11	54,67	
500 000 und mehr	100 – 300	11	3	250,16	11	3	250,16	–	–	–	
	300 – 500	13	5	333,94	11	.	.	2	.	.	
	500 – 1 000	17	13	317,90	17	13	317,90	–	–	–	
	1 000 – 3 000	6	10	258,91	6	10	258,91	–	–	–	
	3 000 und mehr	3	23	217,55	2	.	.	1	.	.	
	Zusammen	50	53	262,14	47	49	278,02	3	4	72,17	
<b>Insgesamt</b>	<b>100 – 300</b>	<b>262</b>	<b>64</b>	<b>189,60</b>	<b>248</b>	<b>61</b>	<b>196,86</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>47,15</b>	
	<b>300 – 500</b>	<b>929</b>	<b>383</b>	<b>149,34</b>	<b>910</b>	<b>374</b>	<b>151,42</b>	<b>17</b>	<b>7</b>	<b>59,45</b>	
	<b>500 – 1 000</b>	<b>1 275</b>	<b>846</b>	<b>121,91</b>	<b>1 223</b>	<b>808</b>	<b>126,03</b>	<b>46</b>	<b>34</b>	<b>34,03</b>	
	<b>1 000 – 3 000</b>	<b>339</b>	<b>519</b>	<b>105,07</b>	<b>240</b>	<b>346</b>	<b>140,06</b>	<b>59</b>	<b>95</b>	<b>33,64</b>	
	<b>3 000 und mehr</b>	<b>104</b>	<b>903</b>	<b>59,86</b>	<b>28</b>	<b>206</b>	<b>148,52</b>	<b>21</b>	<b>161</b>	<b>46,50</b>	
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 909</b>	<b>2 715</b>	<b>103,50</b>	<b>2 649</b>	<b>1 794</b>	<b>139,00</b>	<b>153</b>	<b>299</b>	<b>41,34</b>	

#### 4. Kaufwerte von Bauland 1980 – 2006 nach Baugebieten

Jahr	Bauland			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>

##### Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt

1980	547	678	81,97	489	602	88,43	11	31	32,93
1985	348	379	134,18	309	297	163,84	9	18	18,61
1990	459	664	98,03	417	509	120,68	24	103	24,49
1995	334	501	152,00	317	455	163,80	9	40	35,16
1998	241	468	142,37	220	442	147,21	18	24	59,50
1999	187	290	122,73	176	235	144,52	7	34	27,58
2000	82	.	209,48	80	136	216,22	2	.	.
2002	90	221	134,15	80	144	157,86	9	.	90,16
2003	43	35	184,01	38	31	195,71	5	3	78,42
2004	70	139	202,36	68	136	205,61	2	.	.
2005	95	131	133,23	91	128	134,93	2	.	.
2006	69	64	187,30	69	64	187,30	-	-	-

##### Wohngebiet in geschlossener Bauweise

1980	1 426	1 251	68,57	1 370	1 140	72,47	26	85	30,63
1985	1 139	870	89,46	1 071	746	99,44	45	83	27,86
1990	1 883	1 490	94,88	1 833	1 316	102,97	36	136	39,82
1995	1 328	1 072	115,96	1 272	991	119,70	54	80	70,00
1998	874	771	113,89	855	689	124,69	18	82	23,13
1999	1 089	914	125,84	1 054	753	138,34	34	160	67,31
2000	669	.	132,09	637	570	154,14	28	.	62,24
2002	660	484	159,92	640	455	165,19	18	.	77,67
2003	872	549	146,36	854	514	152,39	18	35	57,51
2004	725	537	132,32	700	478	141,54	24	59	57,38
2005	667	529	137,22	636	444	156,52	31	85	36,41
2006	493	347	140,94	468	301	157,37	24	46	32,77

##### Wohngebiet in offener Bauweise

1980	10 993	12 862	40,31	9 495	9 058	48,65	978	3 076	23,48
1985	6 023	5 056	57,73	5 335	3 830	68,38	466	893	27,82
1990	9 396	8 543	57,27	8 915	7 358	61,88	418	1 082	29,26
1995	7 698	7 346	69,84	7 408	6 504	73,85	260	807	39,47
1998	6 745	6 501	75,79	6 505	5 368	84,68	225	1 115	34,14
1999	6 725	6 114	85,11	6 406	4 827	99,85	301	1 259	30,01
2000	4 381	3 749	92,95	4 146	2 981	106,63	227	751	40,47
2002	4 090	3 054	98,75	3 980	2 729	106,57	104	318	33,26
2003	4 570	3 173	107,70	4 425	2 802	117,79	131	327	33,10
2004	3 056	2 048	111,84	2 949	1 809	121,46	103	238	39,18
2005	2 857	1 944	109,11	2 761	1 701	118,78	93	242	41,67
2006	2 189	1 647	120,89	2 066	1 397	134,65	120	243	43,83

##### Industriegebiet und Dorfgebiet

1980	885	4 801	14,79	200	312	21,79	30	77	8,10
1985	1 016	2 795	18,48	378	283	35,87	82	144	13,96
1990	1 564	5 212	24,13	689	603	34,25	50	135	12,60
1995	1 329	4 139	26,58	661	560	47,54	51	208	12,41
1998	880	2 950	25,06	420	350	45,22	32	205	11,41
1999	1 002	3 003	31,46	447	402	48,29	44	187	14,06
2000	683	2 347	34,23	266	221	54,05	28	121	16,08
2002	394	1 441	36,42	155	131	47,17	11	35	17,22
2003	410	1 072	38,85	190	138	53,50	17	71	36,82
2004	253	817	33,62	87	61	51,59	17	40	19,67
2005	245	756	34,02	85	59	52,63	14	31	14,97
2006	158	657	31,97	46	32	59,08	9	10	20,51

### 5. Verkäufe von baureifem Land 2006 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen – Verkaufsfälle

Kaufwertgruppe	Verkäufe								
	insgesamt	in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
		unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
Kaufwert je m <sup>2</sup> von ... bis unter ... EUR									
5 – 10	2	–	2	–	–	–	–	–	–
10 – 15	5	–	5	–	–	–	–	–	–
15 – 20	10	1	5	3	1	–	–	–	–
20 – 25	13	2	1	8	2	–	–	–	–
25 – 30	30	1	3	9	17	–	–	–	–
30 – 35	24	2	5	15	2	–	–	–	–
35 – 40	23	4	5	9	5	–	–	–	–
40 – 45	33	–	6	17	10	–	–	–	–
45 – 50	26	2	2	13	9	–	–	–	–
<b>unter 50</b>	<b>166</b>	<b>12</b>	<b>34</b>	<b>74</b>	<b>46</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
50 – 55	38	–	8	24	6	–	–	–	–
55 – 60	41	–	10	11	15	5	–	–	–
60 – 65	46	–	3	25	16	2	–	–	–
65 – 70	50	–	2	22	24	2	–	–	–
70 – 75	49	–	5	18	23	3	–	–	–
75 – 88	57	–	4	36	14	3	–	–	–
80 – 85	63	–	6	31	23	3	–	–	–
85 – 90	94	–	5	35	48	4	–	2	–
90 – 95	85	–	22	30	27	6	–	–	–
95 – 100	112	–	11	38	53	9	–	1	–
<b>50 – 100</b>	<b>635</b>	<b>–</b>	<b>76</b>	<b>270</b>	<b>249</b>	<b>37</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>–</b>
100 – 105	81	–	8	16	44	11	–	2	–
105 – 110	65	–	5	14	39	6	–	1	–
110 – 115	107	–	4	40	52	9	1	1	–
115 – 120	90	–	5	24	50	9	2	–	–
120 – 125	86	–	3	19	49	9	3	3	–
125 – 130	77	–	1	12	45	17	1	1	–
130 – 135	84	–	4	11	46	12	6	4	1
135 – 140	77	–	5	23	34	11	2	2	–
140 – 145	67	–	8	6	32	18	1	2	–
145 – 150	81	–	4	13	41	21	1	–	1
<b>100 – 150</b>	<b>815</b>	<b>–</b>	<b>47</b>	<b>178</b>	<b>432</b>	<b>123</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>2</b>
150 – 200	590	–	8	87	264	158	36	26	11
200 – 250	212	–	2	12	51	63	27	50	7
250 – 300	106	–	–	–	19	29	10	44	4
300 und mehr	125	–	–	–	20	32	11	39	23
<b>Insgesamt</b>	<b>2 649</b>	<b>12</b>	<b>167</b>	<b>621</b>	<b>1 081</b>	<b>442</b>	<b>101</b>	<b>178</b>	<b>47</b>

## 6. Baulandverkäufe 2006 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen – Flächenanteile

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Verkäufe								
	Anzahl	Fläche 1 000 m <sup>2</sup>	davon in der Kaufwertgruppe von ... EUR/m <sup>2</sup>						
			unter 25	25 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 150	150 – 200	200 und mehr
			% der Fläche						

### Bauland insgesamt

unter 10 000	195	164	29,7	16,0	14,3	18,8	18,0	2,8	0,4
10 000 – 20 000	703	660	23,3	20,3	11,6	18,7	19,2	5,9	1,0
20 000 – 50 000	1 170	1 126	13,4	24,5	9,0	10,9	25,3	12,5	4,5
50 000 – 100 000	473	344	1,4	6,9	8,6	9,6	26,2	23,5	23,9
100 000 – 500 000	318	369	21,6	9,3	9,1	3,6	9,1	14,8	32,5
500 000 und mehr	50	53	–	–	6,0	0,9	10,5	16,4	66,2
<b>Insgesamt</b>	<b>2 909</b>	<b>2 715</b>	<b>16,1</b>	<b>18,2</b>	<b>9,8</b>	<b>11,9</b>	<b>21,0</b>	<b>12,1</b>	<b>10,9</b>

### darunter baureifes Land

unter 10 000	179	126	13,2	20,5	14,4	24,4	23,4	3,7	0,5
10 000 – 20 000	621	451	2,3	17,1	15,9	26,4	28,1	8,7	1,5
20 000 – 50 000	1 081	686	0,3	4,5	11,6	17,4	38,3	20,4	7,4
50 000 – 100 000	442	282	–	–	5,1	5,2	31,9	28,6	29,1
100 000 – 500 000	279	200	–	–	–	0,5	12,0	27,4	60,1
500 000 und mehr	47	49	–	–	–	–	11,3	16,9	71,7
<b>Insgesamt</b>	<b>2 649</b>	<b>1 794</b>	<b>1,6</b>	<b>7,4</b>	<b>10,3</b>	<b>15,9</b>	<b>30,0</b>	<b>18,3</b>	<b>16,5</b>

## 7. Kaufwerte von Bauland 2006 nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer Erwerber	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	

### Veräußerer

Natürliche Personen	1 371	1 275	103,21	1 238	893	131,57	102	238	42,44
Bund, Land, Gemeinden	774	703	91,58	696	407	133,66	32	36	32,17
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische Personen	764	737	115,36	715	493	156,88	19	26	43,97
<b>Insgesamt</b>	<b>2 909</b>	<b>2 715</b>	<b>103,50</b>	<b>2 649</b>	<b>1 794</b>	<b>139,00</b>	<b>153</b>	<b>299</b>	<b>41,34</b>

### Erwerber

Natürliche Personen	2 642	1 790	114,40	2 460	1 445	133,81	117	143	32,21
Bund, Land, Gemeinden	26	141	41,75	9	54	73,60	7	33	28,60
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische Personen	241	784	89,73	180	294	176,60	29	123	55,40
<b>Insgesamt</b>	<b>2 909</b>	<b>2 715</b>	<b>103,50</b>	<b>2 649</b>	<b>1 794</b>	<b>139,00</b>	<b>153</b>	<b>299</b>	<b>41,34</b>

### 8. Kaufwerte von Bauland 2006 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Bauland			Darunter		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land		
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Düsseldorf	7	18	335,02	7	18	335,02
Duisburg	1	.	.	1	.	.
Essen	17	12	218,22	16	9	273,97
Krefeld	23	20	225,57	22	16	266,84
Mönchengladbach	29	17	243,65	29	17	243,65
Mülheim an der Ruhr	3	3	182,24	3	3	182,24
Oberhausen	18	18	101,63	15	9	179,73
Remscheid	20	12	180,15	20	12	180,15
Solingen	3	8	67,72	1	.	.
Wuppertal	16	18	176,31	13	12	243,94
<b>Kreise</b>						
Kleve	359	447	73,23	322	234	113,60
Mettmann	2	.	.	2	.	.
Rhein-Kreis Neuss	232	147	213,70	225	123	239,28
Viersen	120	81	148,41	115	77	153,58
Wesel	78	58	178,49	76	56	181,20
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>928</b>	<b>862</b>	<b>130,82</b>	<b>867</b>	<b>589</b>	<b>174,60</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Aachen	-	-	-	-	-	-
Bonn	68	57	261,32	64	44	303,71
Köln	9	9	230,83	8	9	234,87
Leverkusen	-	-	-	-	-	-
<b>Kreise</b>						
Aachen	58	37	146,67	55	34	153,23
Düren	85	52	105,90	80	43	119,51
Rhein-Erft-Kreis	-	-	-	-	-	-
Euskirchen	86	71	62,43	79	64	66,57
Heinsberg	227	206	78,08	214	131	110,57
Oberbergischer Kreis	62	99	56,71	45	31	112,30
Rhein.-Berg. Kreis	7	5	152,98	6	4	186,72
Rhein-Sieg-Kreis	52	53	145,19	47	25	198,25
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>654</b>	<b>588</b>	<b>106,18</b>	<b>598</b>	<b>386</b>	<b>139,56</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Bottrop	10	10	200,42	7	7	250,29
Gelsenkirchen	15	23	107,92	11	11	171,95
Münster	8	9	240,66	8	9	240,66



### Noch: 8. Kaufwerte von Bauland 2006 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Bauland			Darunter		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land		
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	
Kreise						
Borken	105	66	124,28	102	63	129,03
Coesfeld	171	106	122,74	161	84	148,32
Recklinghausen	31	24	192,46	29	20	220,04
Steinfurt	-	-	-	-	-	-
Warendorf	72	48	97,95	68	38	111,58
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>412</b>	<b>286</b>	<b>130,00</b>	<b>386</b>	<b>232</b>	<b>151,28</b>
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	2	.	.	2	.	.
Kreise						
Gütersloh	113	94	94,71	105	58	129,47
Herford	1	.	.	1	.	.
Höxter	122	157	49,98	102	124	58,71
Lippe	67	53	84,73	59	35	110,03
Minden-Lübbecke	104	115	51,25	91	74	71,98
Paderborn	88	85	117,79	80	59	159,80
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>497</b>	<b>506</b>	<b>73,85</b>	<b>440</b>	<b>352</b>	<b>95,43</b>
Kreisfreie Städte						
Bochum	15	10	126,76	11	4	230,87
Dortmund	16	13	225,59	15	13	231,04
Hagen	3	2	185,42	3	2	185,42
Hamm	-	-	-	-	-	-
Herne	19	107	36,58	10	5	151,66
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	9	128,92	8	7	147,99
Hochsauerlandkreis	108	98	57,75	94	64	71,20
Märkischer Kreis	86	58	106,49	79	54	111,97
Olpe	82	107	50,84	71	47	80,20
Siegen-Wittgenstein	46	33	66,28	41	26	76,87
Soest	14	22	29,39	8	5	71,70
Unna	19	14	105,36	18	10	144,20
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>418</b>	<b>473</b>	<b>66,10</b>	<b>358</b>	<b>235</b>	<b>102,14</b>
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>1 582</b>	<b>1 450</b>	<b>120,83</b>	<b>1 465</b>	<b>975</b>	<b>160,72</b>
<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>1 327</b>	<b>1 265</b>	<b>83,64</b>	<b>1 184</b>	<b>819</b>	<b>113,17</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>2 909</b>	<b>2 715</b>	<b>103,50</b>	<b>2 649</b>	<b>1 794</b>	<b>139,00</b>

### 9. Kaufwerte von Bauland im Bundesgebiet\*) 1962 – 2006 nach Grundstücksarten

Jahr	Bauland			Darunter					
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland		
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>
1962	151 702	230 898	5,90	85 968	94 760	7,58	55 492	109 252	4,86
1965	138 845	210 387	8,71	87 623	96 636	11,19	42 322	87 217	7,00
1970	119 965	174 792	12,93	86 498	96 159	15,72	25 254	53 575	10,02
1975	96 744	107 905	17,94	75 333	68 439	22,54	14 412	23 081	11,10
1980	97 624	118 365	31,92	76 221	74 122	41,93	13 865	27 225	16,81
1984	66 245	68 501	44,85	49 247	41 125	62,35	6 960	11 893	23,05
1985	62 382	75 815	40,23	48 957	41 146	59,36	5 747	12 641	20,42
1986	62 200	72 148	42,95	49 511	40 536	61,90	5 298	9 747	22,94
1987	62 628	76 392	43,66	50 313	41 631	64,46	5 097	9 998	21,86
1988	70 681	85 568	45,12	57 370	47 337	65,31	5 654	10 323	25,08
1989	81 895	103 344	47,11	68 192	61 014	64,65	5 793	12 184	26,01
1990	86 709	118 348	45,63	71 378	65 812	63,50	6 590	16 435	29,18
1991	85 308	122 119	46,38	69 917	68 564	64,12	7 181	18 213	27,79
1992	92 329	124 853	48,06	78 062	75 692	64,71	7 224	18 904	27,74
1993	97 480	132 386	49,36	82 696	80 606	66,45	8 021	24 752	25,63
1994	94 934	127 555	50,33	79 452	76 500	68,18	9 297	29 817	23,54
1995	77 298	108 960	50,60	63 502	61 107	71,25	7 476	24 576	24,48
1996	82 817	110 716	53,48	69 426	64 018	74,29	7 160	23 479	23,41
1997	75 100	95 117	55,16	63 471	54 808	77,67	6 522	21 333	24,92
1998	85 027	116 301	56,46	72 792	64 659	80,64	7 098	28 298	24,93
1999	89 030	111 130	59,67	76 757	66 214	81,64	6 999	22 926	23,73
2000	66 237	88 196	63,03	56 001	48 880	89,37	5 990	21 284	25,49
2001	64 396	82 804	61,63	54 753	45 167	88,70	5 724	18 965	21,40
2002	63 117	70 496	68,29	56 033	44 312	91,82	4 359	13 893	24,75
2003	75 102	76 928	92,37	66 519	50 836	117,33	3 879	10 483	27,07
2004	57 012	63 272	97,31	50 126	40 072	129,02	2 396	7 742	32,31
2005	66 146	69 025	108,53	59 444	46 026	140,44	2 462	7 942	31,12
2006	...	...	...	...	...	...	...	...	...

\*) Gebietsstand vor dem 3. 10. 1990

## **Veröffentlichungen**

# **Veröffentlichungen**

## **zur Entwicklung von Preisindizes sowie zu Kaufwerten von Bauland und landwirtschaftlichen Grundstücken**

### **Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 2000 = 100; langfristige Entwicklung auf der Basis 2000 = 100; langfristige Entwicklung auf verschiedenen Basisjahren.

Monatliche Ergebnisse für das Land, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 2007\*)

Preis: 2,80 EUR

(Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

**Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Ulrich Schmitt unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5252, E-Mail: [ulrich.schmitt@lds.nrw.de](mailto:ulrich.schmitt@lds.nrw.de) und Alfons Menke unter Tel.-Nr. 0211 9449-5251, E-Mail: [alfons.menke@lds.nrw.de](mailto:alfons.menke@lds.nrw.de)**

### **Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2000 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren.

Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2007\*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

**Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: [hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de](mailto:hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de) und Nicole Mezei unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5264, E-Mail: [nicole.mezei@lds.nrw.de](mailto:nicole.mezei@lds.nrw.de)**

### **Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen.

Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M 15 3 2006\*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbfern.

Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M 16 3 2006 00

Preis: 1,30 EUR

**Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: [hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de](mailto:hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de)**

### **Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke**

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken.

Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M 17 3 2006 00

Preis: 1,30 EUR

**Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: [hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de](mailto:hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de)**

\*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)